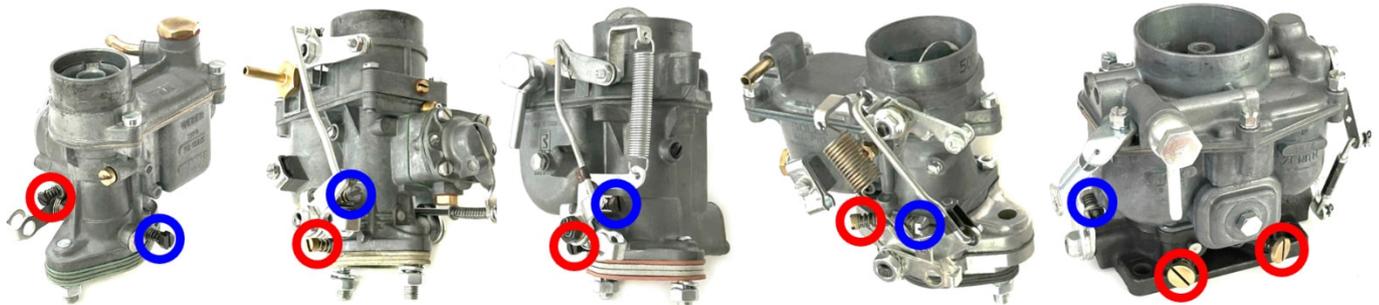


# Vergaser montieren und einstellen



Weber 28 IBMS

Solex 32 PCI

Weber 32 ICS

Solex 40 PID

Zenith 32 NDIX

## 1. Vergaser voreinstellen

### Leerlaufeinstellschraube:

1. Vergaser auf den Kopf stellen, **Schraube** herausdrehen, bis die Drosselklappe vollständig geschlossen ist
2. **Schraube** langsam hineindrehen, bis sich die Drosselklappe gerade eben zu öffnen beginnt
3. **Schraube** 2 Umdrehungen hineindrehen (Zenith 1 ½ Umdrehungen)

### Leerlaufgemisch-Regulierschraube:

1. **Schraube** SEHR VORSICHTIG hineindrehen, bis der Endanschlag spürbar wird. NICHT fest anziehen, die feine Spitze der **Schraube** und die kleine Bohrung im Gehäuse wird ansonsten beschädigt.  
Beim Zenith Vergaser immer nur mit 2 Fingern, nie mit einem Schraubenzieher drehen
2. Dann **Schraube** 1 ½ Umdrehungen herausdrehen.  
Beim Zenith-Vergaser beide **Schrauben** gleichmäßig ¾ Umdrehung herausdrehen

## 2. Vergaser montieren

Dicke Flanschdichtung erneuern und beidseitig leicht einfetten. Das verbessert die Abdichtung und erleichtert eine spätere Demontage. Vergaser auf Saugrohr aufsetzen und Muttern nicht zu fest anziehen. Die Zinkdruckgussgehäuse deformieren sich leicht.

Wird die Rückzugfeder am Luftfilter eingehängt, diesen jetzt montieren. Ansonsten wegen der besseren Zugänglichkeit erst nach dem Vergaser anschließen.

## 3. Vergaser anschließen

Gasseil anschließen: Seilzug so einstellen, dass beim Durchtreten des Gaspedales die Drosselklappe am Vergaser vollständig öffnet, das Gasseil aber NICHT überspannt wird. Jetzt prüfen, ob beim Loslassen des Gaspedales die Drosselklappe wieder vollständig schließt. Beim Haflinger den Kugelkopf am Gestänge entsprechend einstellen.

Chokeseil anschließen: Draht-Seele darf keine Knicke haben, gegebenenfalls ausbiegen. Am Vergaser einfädeln, Seilzughülle klemmen, die Klemmschraube der Seele aber noch locker lassen. Choke am Vergaser muss in ausgeschalteter Stellung stehen. Starterknopf im Fahrzeuginnenraum so einstellen, dass er ca. 2-3 mm herausragt. Jetzt Schraube zur Klemmung der Seele des Starterzuges am Starterhebel des Vergasers anziehen.

Prüfen, ob beim Betätigen des Choke-Knopfes der Choke am Vergaser vollständig schließt und öffnet.

Benzinleitung montieren, mit Klemmschelle fixieren

## 4. Vergaser einstellen

Nur mit montiertem Luftfilter einstellen

Zündkerzen auf guten Zustand und Elektrodenabstand überprüfen

1. Choke halb herausziehen
2. Motor starten. Da erst Benzin in den Vergaser gepumpt werden muss, dauert es einige Zeit, bis der Motor anspringt. Ist eine elektrische Benzinpumpe vorhanden, zuerst nur Zündung einschalten und Vergaser füllen
3. Wenn der Motor angesprungen ist, den Choke vollständig zurückstellen
4. Mit der **Leerlaufeinstellschraube** die Drehzahl auf ca. 1000 U/min einstellen
5. Mit der **Gemischregulierschraube** durch Heraus- und Hineindrehen die Stellung suchen, die die größte Drehzahl des Motors ergibt. Herausdrehen macht das Gemisch fetter, Hineindrehen magerer
6. Ein paarmal Gas geben, dass sich die Beschleunigerpumpe mit Benzin füllt
7. Beim Solex 40 PID muss man mindestens 20x Gas geben, bis die ganze Luft aus der Beschleunigerpumpe raus ist
8. Jetzt ist das Auto fahrbereit. Gebläsehaube drauf und Motor warmfahren
9. Gebläsehaube abnehmen, jetzt beginnt die Feineinstellung des Leerlaufs
10. Mit der **Leerlaufeinstellschraube** die Motordrehzahl einstellen: 500-600 U/min beim Puch 500 600-700 U/min beim Puch 650/700 und Haflinger. 900-1000 U/min beim 650 TR
11. **Gemischregulierschraube** in Schritten von ¼ Umdrehung (beim Zenith 1/8 Umdrehung) hinein- oder herausdrehen bis die maximale Drehzahl erreicht ist. Nach jeder Verstellung einen Moment warten bis sich die Drehzahl stabilisiert hat. Beim Zenith-Vergaser immer beide **Gemischregulierschrauben** gleichmäßig verstellen
12. Hustet oder stottert der Motor, zwischendurch mal Gas geben, um die Zündkerzen zu reinigen
13. Wenn nötig, die Drehzahl jetzt nochmals mit der **Leerlaufeinstellschraube** korrigieren und Pkt. 11 wiederholen
14. Nach einer Probefahrt das Abgas optimieren: Durch Hineindrehen der **Gemischregulierschraube** die Stelle suchen, wo die Drehzahl beginnt zu sinken. Dann wieder ein wenig zurückdrehen auf maximale Drehzahl. So sollte das Abgas bei 2-3%CO liegen, was gut ist fürs nächste Picklerl